

Brunnen I (1939)

Am Standort Brunnen I Labertal wurde 1939 als Ersatz für den ersten Brunnen aus dem Jahre 1864 und dem zweiten von 1900 ein neuer Brunnen benötigt. Dieser wurde mit einer Tiefe von 26,6 m und einer Schüttung von 12 l/sec. gebaut. Im Wasserkraftwerk wurde die liegende doppelwirkende Kolbenpumpe gegen eine stehende „Amag Hilpert“ Drillingskolbenpumpe mit einer Leistung von 5 l/sec. ausgetauscht. Ebenso wurde der Druckwindkessel ausgetauscht, da er nicht mehr den geltenden Vorschriften entsprach.

